

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 31.05.2017**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, 3. Etage
Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

XII/04/2017

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Heide

Frau Ute Pesara-Krebs

Herr Muhammet Tokmak

Frau Barbara Wulff

Herr Stephan Heins

Frau Kristina Michaela Overbeck

Frau Christina Vogelsang

Herr Stefan Kliesch

entschuldigt sind:

Herr Dieter Adam

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Dr. Matthias Bonkowski / Sozialwerk
der Freien Christengemeinde

Herr Philipp Flesch /

Liegenschaftsmanagement des Sozialwerks

Sinan Genc / Hansator GmbH

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/3/17 v. 05.04.2017

TOP 3: Bauvorhaben „Im Weinberge“ (Oslebshausen)

dazu: Dr. Matthias Bonkowski / Sozialwerk der Freien Christengemeinde

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlich:

TOP 6: Entscheidungen in Bauangelegenheiten

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

Die Tagesordnung wird unter Erweiterung folgender Punkte unter TOP 4 beschlossen:

- Vorstellung Reihenhauszeile Oslebshausener Heerstraße
- Nachbetrachtung „Markt der Möglichkeiten“ zur Umgestaltung des Depots Gröpelingen
- Stadtteilbudget Gröpelingen

Im Themenspeicher wird vorgemerkt:

- Besuch bei Fa. J. Müller
- Sanierungs-/Ausbaupläne der ESPA-Bau i.S. Breitenbachhof
- Sachstand Reihersiedlung (Vonovia)
- Vorstellung des IEK-„corporate design“-Handbuches (Orange-Edge-Agentur)
- Mobil-(Car-Sharing-) Punkte
- Bauen in Kleingartengebieten
- Leistungsreduzierung in der ÖPNV-Versorgung Gröpelingen - Burg

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/17 v. 05.04.2017

Das Protokoll wird unter Korrektur nachfolgender Information unter TOP 4 genehmigt:

Grüne Dockstraße: Es geht um die Aufstellung neuer (und nicht größerer) Müllbehältnisse.

TOP 3: Bauvorhaben „Im Weinberge“ (Oslebshausen)

Herr Flesch und Herr Dr. Bonkowski stellen den Planungsstand zum o. b. Projekt vor. Auf dem Gelände zwischen den Straßen Oslebshauer Heerstraße, Im Weinberge und Am Alten Sportplatz, welches das Sozialwerk vor rd. 10 Jahren erworben hat, sind perspektivisch neben dem Bau zweier angewinkelter Wohnhäuser (I) und eines Verwaltungsgebäudes (II) die Einrichtung einer KiTa (III) vorgesehen (vgl. Anlage).

Zur KiTa: Diese soll aufgrund des steigenden Bedarfs in Oslebshausen für fünf KiTa-Gruppen ausgelegt werden. Es steht allerdings die Idee im Raum, diese nicht durch das Sozialwerk zu betreiben, sondern einen bewährten Vertragsnehmer mit dem Betrieb zu betrauen.

Zu den Wohngebäuden: In einem der beiden Gebäude soll eine Pflege-WG (10 Appartements auf einer Etage konzentriert, die von einem ambulanten Pflegedienst betreut werden), darüber hinaus entstehen über beide Gebäudekörper verteilt 19 Wohneinheiten.

Zum Verwaltungsgebäude: Dies soll am Straßeneingang zur Oslebshauer Heerstraße entstehen, nach Möglichkeit aber eine Adressierung „Im Weinberge“ erhalten.

Im Zuge der Ertüchtigung der Straße Im Weinberge wird eine Umwandlung in eine Spielstraße angestrebt. Die ehemalige Polizeiwache, sowie die alte Turnhalle müssen den Neubauplänen weichen.

Für dieses Baufenster ist in einem ersten Schritt zunächst eine B-Plan-Änderung vonnöten, da dort bis dato nur kleiner dimensionierte Gebäude mit geringerer Geschosshöhe errichtet werden dürfen.

Der Fachausschuss nimmt von den Planungen wohlwollend Kenntnis.

Auf Nachfrage des Fachausschusses stellt Herr Flesch zudem das Bauvorhaben der KiTa Schwarzer Weg 90 (sog. „Buntes Haus“) vor. Die zunächst in Mobilbauweise errichtete Einrichtung erhält eine feste Behausung auf dem Gelände, wo sich bislang die Bremer Tafel befand.

Konzipiert wird der zweigeschossige Bau als Vier-Gruppen-KiTa und ist flexibel gehalten im Hinblick auf Ü-/U3-Bedarfe.

Die Fachausschussmitglieder nehmen von den Planungen Kenntnis und streben eine Entscheidung im nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung an.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Oslebshauer Heerstr: Neubau einer Reihenhausezeile mit 8 Wohneinheiten: Das Bauvorhaben war seinerzeit aufgrund des Parkraumkonzeptes durch den Beirat abgelehnt worden. Nach entsprechender Überarbeitung werden im Rahmen des Mobilitätskonzeptes vom Normbedarf an 16 Plätzen 11 abgelöst. Zudem ist vorgesehen, den künftigen Mietern der Häuserzeile für 3 Jahre personell übertragbare Monatskarten der BSAG zur Verfügung zu stellen. Das Bauverfahren soll in Kürze zur Entscheidung vorgelegt werden.
- Pastorenweg: Anordnung eines Verkehrszeichen-Betriebsplanes (Zustimmung).
- Kap-Horn-Str. 2: Erneuerung Gehäuse Trafo (Zustimmung).
- Großplakate: Bundestagswahl 2017 im Stadtteil (Zustimmung).
- Abbau von öffentlichen Fernsprechern im Stadtteil (mehrheitliche Ablehnung, bei 3 Enthaltungen).
- Persönlicher Behindertenparkplatz Humannstraße, Höhe Hausnr. 52/50 (Zustimmung, einstimmig).
- Sachstand Reihersiedlung: Der Sachstand soll bei Vonovia erfragt werden, überdies wird angeregt, die Thematik auf einer der kommenden FA-Sitzungen nach der Sommerpause aufzugreifen.
- Vorschläge zu den Umgestaltungsplänen des Straßenbahndepots: Die aufgebrachte Idee, eine Solartherme auf dem Dach des Hallenneubaus zu errichten findet die Unterstützung des FAs und soll entsprechend weiterverfolgt werden. Ideen, den Gleisstrang auf Höhe des Depots entlang der Heerstraße zu verlegen und dort eine Haltestelle nach Vorbild der Altenescher Str. einzurichten, werden hingegen als nicht praktikabel angesehen.
- ÖPNV-Versorgung Burg-Gröpelingen: Nach einer weiteren umfassenden Bürgerbeschwerde, die sich gegen die Taktausdünnung des Liniendienstes der 91er und 92er-Busse richtet, soll die Problematik noch einmal auf einer der kommenden Sitzungen aufgegriffen werden (siehe Themenspeicher).
- Stadtteilbudget: Nachdem einzelne Positionen gem. Stellungnahme durch das ASV zurückgewiesen worden sind, kommt der Fachausschuss überein, binnen der kommenden 14 Tage neue Vorschläge zu unterbreiten. Diese werden durch das Ortsamt gesammelt und dem ASV vor der Sommerpause gebündelt zugeleitet. Außerdem soll geklärt werden, bis zu welchem Zeitpunkt die Mittel angespart werden können, um zu vermeiden, dass sie zum Ende des Zweijahres-Haushaltsplanes (Dezember 2017) verfallen und mithin dem Stadtteil verloren gehen.
- Bauen in Kleingartengebieten: Die einschlägige Berichterstattung zur möglichen Ausweitung von Bauflächen in Kleingartengebieten hat unter den KGVen des Stadtteils breite Verunsicherung über den Bestand der Grünflächen ausgelöst. Auf die Dringlichkeit der Thematik soll bei den zuständigen Stellen hingewiesen werden. Ferner ist beabsichtigt, die kommende FA-Sitzung nach der Sommerpause zu nutzen, um diese Thematik im Beisein von politischen Vertretern (Baudeputation) zu erörtern.
- Pastorenweg: Im Nachgang der Netzesanierung im Pastorenweg setzt sich der FA gegenüber dem ASV mit Nachdruck dafür ein, den Zustand der

Fahrbahndecken in der Jadestraße, Osternburger Str. und der Rasteder Str. wieder herzustellen. Nach Anwohnerangaben, die aus der Mitte des FA bestätigt werden, sind die Oberflächen im Gefolge der verstärkten LKW-Nutzung während der Arbeiten am Pastorenweg stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Im Zuge dessen sollen diese Nebenstraßen in „Spielstraßen“ umgewandelt werden.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Frau Wulff informiert über die wesentlichen Ergebnisse des jüngsten IEK-Entwicklungsgremiums:

- Quartiersplatz Goosestr.: Am 26.06.2017 findet ein Termin zur Anwohnerbeteiligung statt, der dem Ziel dient, Ideen zur weiteren Gestaltung der Fläche zu sammeln.
- Fortbestand „Café Vielfalt“/ Lindenhofstr.: Dies soll unter finanzieller IEK-Beteiligung zum Stadtteilcafé umgebaut werden (Baubeginn 15.08.2017, Fertigstellung voraussichtlich Okt. 2017).
- Hot-Spot Erholung (Oslebshauer Park): Ein umfangreicher Rahmenplan soll durch ein Planerteam erstellt werden, der im Ergebnis zu einer attraktiveren Ausgestaltung der Eingangsräume des Geländes führen soll und zudem die Gestaltung eines „Panorama“-Weges, der als eine alleinartige Sichtachse auf die Schule zuführen soll, vorsieht.
- Bromberger Str./Kulmer Str. und Greifswalder Platz: Hierzu werden unter Anwohner- und Beiratsbeteiligung in Kürze zwei Workshops abgehalten, die eine Ideensammlung zu Neugestaltung beinhalten.
- Ohlenhof-Carée: Eine Baugenehmigung steht unmittelbar bevor. Innerhalb der nächsten 14 Tage werden die Abbrucharbeiten an der C.A.-Klein-Ruine angegangen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

Ingo Wilhelms

Mehmet Tokmak

Anhang:

Themenspeicher:

- Besuch bei Fa. J. Müller
- Sanierungs-/Ausbaupläne der ESPA-Bau i.S. Breitenbachhof
- Sachstand Reihersiedlung (Vonovia)
- Vorstellung des IEK-„corporate design“-Handbuches (Orange-Edge-Agentur)
- Mobil-(Car-Sharing-) Punkte
- Bauen in Kleingartengebieten
- Leistungsreduzierung in der ÖPNV-Versorgung Gröpelingen - Burg